

L03885 Arthur Schnitzler an Romain Rolland, 7. 1. 1915

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

,Herrn Romain Rolland
Genève
5 Hotel Beau-Séjour.
Schweiz.

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

7. 1. 1915.

Verehrter Herr Rolland.

10 Das Journal de Genève ist nicht an mich gelangt, während die Zürcher Zeitung gestern von der Redaktion aus mit erheblicher Verspätung bei mir angekommen ist. Die Zensur entschliesst sich wahrscheinlich besonders schwer Zeitungen in französischer Sprache durchzulassen^v; und so werde ich vorläufig darauf verzichten müssen, Ihre Uebersetzung meiner Erklärung zu lesen, wenn Sie vielleicht nicht doch noch einen Versuch machen wollen, mindestens den betreffenden Ausschnitt unter Couvert mir zuzuschicken. Die Zensur wird es hoffentlich als politisch gefahrlos erkennen, mir einen von mir selbst verfassten und von Romain Rolland übersetzten Protest zur Lektüre frei zu geben.

15 20 Lassen Sie mich Ihnen heute nochmals für Ihre freundliche Bemühung, sowie für Ihren letzten, so liebenswürdigen Brief herzlich danken. Immer wieder lesen wir in der letzten Zeit in Feldpostbriefen, dass die feindlichen Soldaten, die einander in den Schützengräben gegenüberliegen, in den Kampfpausen einander Höflichkeiten, Rücksichten, Gefälligkeiten, ja achtungsvoll-freundschaftliche Gesinnung erweisen^v; wie denken Sie, mein verehrter Herr Rolland, über die Einführung 25 von Schützengräben für Journalisten und Diplomaten?

Seien Sie herzlichst gegrüsst
Ihr sehr ergebener

[hs.:] Arthur Schnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 7. 1. 1915 in Wien
Erhalt durch Romain Rolland im Zeitraum [8. 1. 1915 – 11. 1. 1915?] in Genf
- ⑨ Paris, Bibliothèque Nationale de France, Fonds Romain Rolland, Cote NAF 28400.
Brief, 2 Blätter, 2 Seiten, Kuvert, 1312 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: schwarze Tinte (Unterschrift, Unterstreichung und Ergänzung zweier Satzzeichen)
Versand: 1) Stempel: »1/1 Wien, 7.I. 15, 6«. 2) Stempel: »Wien 1, Überprüft«.
Rolland: mit schwarzer Tinte Datierung: »7/1/1915« und Vermerk: »ARL«
Ordnung: 1) mit Bleistift Kuvert nummeriert: »2« 2) mit Bleistift Blätter (einschliesslich des Kuverts) paginiert: »4« – »5«
⑨ DLA, A:Schnitzler, 85.1.1714.

BriefDurchschlag, , 1312 Zeichen
Schreibmaschine

- Arthur Schnitzler: *Briefe 1913–1931*. Herausgegeben von Peter Michael Braunwarth, Richard Miklin, Susanne Pertlik und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1984, S. 69–70.

¹⁰ *nicht an mich gelangt*] Er erhielt seinen Protest erst am 17.1.1915.

²⁰ *Brief*] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03882 nicht gefunden?

Index der erwähnten Entitäten

Genf, 1

Hôtel Beau-Séjour, *Hotel*, 1

I., Innere Stadt, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

Journal de Genève, 1

Neue Zürcher Zeitung, 1

Neue Zürcher Zeitung, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Ein Brief Artur Schnitzlers*, 1, 1

– *Une protestation d'Arthur Schnitzler*, 1, 2^K

Schweiz, 1

Wien

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, Wohngebäude, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Romain Rolland, 7. 1. 1915. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03885.html> (Stand 15. Februar 2026)